

EHRUNG

Sängerin aus Leidenschaft

VON UNSEREM MITARBEITER PAUL PÖHLMANN

Muggendorf – Zu einem bunten Chorkonzert hat sich das 154. Stiftungsfest des Gesangsvereins „Harmonie“ Muggendorf entwickelt. Der Vorsitzende des Muggendorfer Traditionsvereines, Mathias Braun, begrüßte die Gäste im Hotel „Goldner Stern“ und führte anschließend auch durch den Abend.

Mit dem Gruß „Freunde die ihr seid gekommen“ und „Wir feiern ein Fest der Freude“, unter der Leitung von Anke Rosballe, lud der Jubelchor die Gäste musikalisch zu einem stimmungsvollen Abend ein. Darauf ließ der Patenverein aus Engelhardsberg, mit Gertraud Rau als Dirigentin, ein Loblied an die Heimat erklingen.

Der richtige Ton

Der Männerchor „Gemütlichkeit“ aus Geschwand mit seinem Chorleiter Ludwig Ebenhack war heuer erstmals beim Sängerjubiläum in Muggendorf dabei.

Mit dem lustigen Stück „Wir sind die alten Säcke“ hatte er die Lacher auf seiner Seite. „Im Krug zu grünen Kranze“ kehrten die Sänger des befreundeten gemischten Chors aus Wann-

**Olga Pöhlmann**

bach ein, wobei Hans Kohlmann den richtigen Ton gab. Mit fünf Variationen über Schuberts Lied von der „Launigen Forelle“ setzte der Chor aus Muggendorf

den gesanglichen Schlusspunkt.

Eine seltene Ehrung konnte der Ehrenvorsitzende der Sängergruppe Ebermannstadt, Simon Weidinger vornehmen.

Olga Pöhlmann ist seit 60 Jahren ununterbrochen Sängerin im Sopran. Sie trat mit fünfzehn Jahren in den damaligen Frauenchor ein. „Ich habe schon im Schulchor gesungen, was meine spätere Begeisterung für den Chorgesang frühzeitig weckte“, erinnert sich die Jubilarin.

Förderlich sei gewesen, dass Mutter Resi im Sängerlokal „Kohlmannsgarten“ bediente und der frühere Schullehrer, Ludwig Händler, Chorleiter war.

Olga Pöhlmann bekam die Goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbands sowie eine Ehrenurkunde des Fränkischen Sängerbundes überreicht.